

# Newsletter der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd Nr. 106

## EDITORIAL

15. Februar 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

erneut steht die älteste Fach- und Verbrauchermesse für den Fairen Handeln und global und verantwortungsvolles Handeln an: Vom 31. März bis 03. April 2016 findet die [FAIR HANDELN](#) Messe in Stuttgart statt. Die Messe ist die wichtigste Verkaufsplattform fairer und nachhaltiger Produkte für den Fach- und Einzelhandel sowie der Branchentreff für Produzenten, Importeure, Handel, entwicklungspolitische Akteure und Initiativen globaler Nachhaltigkeit. Begleitet wird die Messe von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Fachveranstaltungen und wichtigen Informationen für Verbraucher/-innen. Das Rahmenprogramm wird von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) organisiert. Auch der [World University Service \(WUS\)](#) wird mit einem Stand zur [Entwicklungspolitik der 16 Deutschen Länder](#) mit dem Gastland Niedersachsen auf der FAIR HANDELN Messe vertreten sein. Gerne laden wir Sie ein, unseren Stand in der Halle 5 (Stand Nr. E55) zu besuchen und bei unseren Aktionen mitzumachen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellen-Teams  
Stefanie Heise



Bildungsauftrag  
für die Zukunft

## INHALTSVERZEICHNIS

### Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

---

**Baden-Württemberg: Kulturwettbewerb „Aller Welt Bühne“ im Rahmen der Fair Handeln Messe**

**Baden-Württemberg: Schüler/-innen Kongress „global eyes“**

**Berlin: Qualifizierungsreihe Globales Lernen (erstes Halbjahr 2016)**

**Berlin: Fair-Handels-Messe**

**Brandenburg: Fortbildung zu Flucht und Migration für BREBIT-Referent/-innen**

**Hessen: Klimaschutzplan Hessen 2025**

**Mecklenburg-Vorpommern: BNE-Jahrestagung zum Thema Friedenspädagogik**

**Mecklenburg-Vorpommern: Runder Tisch Entwicklungszusammenarbeit**

**Nordrhein-Westfalen: BNE-Strategie des Landes verabschiedet**

**Nordrhein-Westfalen: Präsentation der Studie und Diskussion zur 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung**

**Nordrhein-Westfalen: Zuschüsse für die lokale Eine Welt-Arbeit in Düsseldorf erhöht**

**Rheinland-Pfalz: Messe „Faire Welten – Fairer Handel und mehr“**

**Saarland: Einstieg in das Eine Welt-Promotor/-innen-Programm**

**Saarland: Vorschläge für die Neubesetzung des Beirats für Entwicklungszusammenarbeit gesucht**

**Sachsen: Zukunftstour in Leipzig**

**Schleswig-Holstein: Workshop „Fit für Bildung“**

### Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

---

**Hintergrundpapier: Zukunftschancen nutzen – Wandel wagen**

**Broschüre „Ohne Not flieht niemand. Flucht – Asyl – Migration und Menschenrecht heute“**

**Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien**

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

**Kampagne „Deutschland Fairgleicht“**

**Neue Dokumentationsstelle der UNESCO für das Weltaktionsprogramm BNE**

**Seminare zu Wissensvermittlung und Moderation in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit**

**Neue Plattform zu BNE in der Berufsbildung**

**Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen**

**Portal Globales Lernen: Newsletter zum Thema: Globales Lernen in der Erwachsenenbildung und beruflicher Aus- und Weiterbildung**

## Eine-Welt-Veranstaltungskalender

---

**Eine-Welt-Veranstaltungskalender**



Bildungsauftrag  
für die Zukunft

## I N H A L T E

### Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

---

#### **Baden-Württemberg: Kulturwettbewerb „Aller Welt Bühne“ im Rahmen der Fair Handeln Messe**

Bis zum 29. Februar 2016 sind noch Anmeldungen für den Kulturwettbewerb „Aller Welt Bühne“ möglich. Der landesweite Wettbewerb ist für Einzelne, Amateure und Professionelle, Künstler/-innen sowie für vielfältig zusammengesetzte Ensembles, die sich entwicklungspolitischen Fragen mit Bezug zum Land Baden-Württemberg widmen, ausgeschrieben. Gesucht werden kurze Darbietungen in unterschiedlichsten Kategorien, wie z. B. Gesang oder Theater. Die Darbietungen werden sich aus verschiedenen kulturellen Perspektiven und nachhaltig mit dem gewählten Thema auseinandersetzen. Die besten Darbietungen erhalten ein Preisgeld und außerdem die Auftrittsmöglichkeiten am 1. April 2016 im Rahmen der Messe FAIR HANDELN in Stuttgart. Dies ist Deutschlands älteste und bedeutendste Fach- und Verbrauchermesse für den Fairen Handel die zu global verantwortungsvollem Handeln anregen soll. Sie findet vom 31. März bis zum 3. April 2016 in Stuttgart statt. Der Kulturwettbewerb, der im Rahmen dieser Messe veranstaltet wird, wird von der Außenstelle der Engagement Global gGmbH Baden-Württemberg/Bayern in Kooperation mit dem Forum der Kulturen e. V. und dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e. V. (DEAB) durchgeführt.

Info: Engagement Global gGmbH, Außenstelle Baden-Württemberg/Bayern, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart, Ansprechpartnerin: Ute Schulz, Tel.: 0711/12040615, [aussenstelle.stuttgart@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.stuttgart@engagement-global.de), [www.engagement-global.de/aussenstelle-stuttgart.html](http://www.engagement-global.de/aussenstelle-stuttgart.html)

#### **Baden-Württemberg: Schüler/-innen Kongress „global eyes“**

Am 09. März 2016 findet in der Pädagogischen Hochschule Freiburg unter dem Motto „Augen auf für eine zukunftsfähige Welt“ der Schüler/-innenkongress „global eyes“ statt. Teilnehmen können Schüler/-innen ab Klasse 7 aller Schulformen aus Freiburg und der Region. Im Kongress werden die Teilnehmenden während der Workshops weltweite Zusammenhänge entdecken sowie eigene Konsum- und Verhaltensmuster reflektieren. Die Workshops sind an die jeweilige Klassenstufe angepasst, es bleibt aber auch genügend Raum für gemeinsame Aktivitäten. Zum Beispiel können Siebt- bis Achtklässler/-innen am Workshop zum Thema „Im Herzen meines Smartphones“ oder Neun- bis Zehntklässler/-innen an einem Workshop zum Thema „Das Klima wandelt die Arktis“ teilnehmen. Allen Schüler/-innen wird die Möglichkeit geboten, über Rassismus im Schulalltag zu lernen. Zusätzlich zum Hauptprogramm wird auch ein Bühnenprogramm angeboten. Für Lehrer/-innen wird im Rahmen von „global eyes“ ein pädagogisches Begleitheft erarbeitet. Der Kongress

wird vom Eine Welt Forum Freiburg e. V. & dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) in Kooperation mit der Stadt Freiburg, dem Regierungspräsidium Freiburg, der Pädagogischen Hochschule sowie mehr als 15 Nichtregierungsorganisationen veranstaltet. Informationen zu den Anmeldungsmodalitäten finden Sie [hier](#).

Info: Eine Welt Forum Freiburg u. a., , Wilhelmstr. 24a, 79098 Freiburg, Tel.: 0761/20258275, Ansprechpartnerin: Dagmar Große, [info@ewf-freiburg.de](mailto:info@ewf-freiburg.de), [www.ewf-freiburg.ipsl.de/global-eyes-schuelerinnenkongress-2016](http://www.ewf-freiburg.ipsl.de/global-eyes-schuelerinnenkongress-2016), [www.ewf-freiburg.de](http://www.ewf-freiburg.de)

### **Berlin: Qualifizierungsreihe Globales Lernen (erstes Halbjahr 2016)**

Im März, April, Juni und Juli 2016 finden im Rahmen des Weiterbildungsangebots im Bereich Globales Lernen für Multiplikator/-innen, das vom [Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum e. V.](#) (EPIZ) für das erste Halbjahr 2016 angeboten wird, unterschiedliche [Qualifizierungsseminare](#) in Berlin-Charlottenburg statt. Dabei werden unter anderem Globale Hintergründe und Aspekte diskriminierungssensibler Bildungsarbeit zum Thema Flucht und Asyl behandelt. Es werden Globale Kinderrechte an Schulen diskutiert und zielgruppengerecht komplexe Themen abwechslungsreich vermittelt. Mehr Informationen zu den jeweiligen Terminen und Themen sind auf der [Homepage](#) zu finden. EPIZ will mit diesem Angebot die Fach- und Methodenkompetenz der Teilnehmer/-innen fördern sowie eine Reflexion-, Austausch- und Vernetzungsplattform bieten. Anmeldungen sind bis spätestens einen Monat vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung unter Angabe des Namens, der E-Mail-Adresse, der beruflichen Tätigkeit oder Bildungsorganisation an [maetschke@epiz-berlin.de](mailto:maetschke@epiz-berlin.de) zu richten.

Info: Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e. V. (EPIZ), Schillerstr. 59, 10627 Berlin, Ansprechpartner: Jens Mätschke, Tel.: 030/69598504, [maetschke@epiz-berlin.de](mailto:maetschke@epiz-berlin.de), [www.epiz-berlin.de](http://www.epiz-berlin.de), [www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/EPZ\\_Qualifizierungen2016\\_Flyer.pdf](http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/EPZ_Qualifizierungen2016_Flyer.pdf)

### **Berlin: Fair-Handels-Messe**

Am 12. März 2016 findet in der Emmaus-Kirche in Berlin-Kreuzberg erneut die [Fair-Handels-Messe](#) statt. Neben 14 Aussteller/-innen mit ihren vielfältigen Produkten stehen drei thematische Workshops im Programm. Die Workshops bearbeiten unterschiedliche Themen des Fairen Handels und bieten viel Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten mit regionalen und überregionalen Akteur/-innen aus der Branche. Eingeladen sind all diejenigen, die sich für den Fairen Handel und Aktivitäten der Eine-Welt-Läden interessieren und sich darüber informieren möchten. Veranstalter der Messe ist die Fair-Handels-Beratung für Berlin.

Info: Fair-Handels-Beratung für Berlin, c/o Baobab Infoladen Eine Welt e. V., Greifswalder Str. 4, Postkasten 47, 10405 Berlin, Ansprechpartnerin: Nadine Berger, Tel.: 030/44042067, [n.berger@baobab-infoladen.de](mailto:n.berger@baobab-infoladen.de), [www.weltladen-in-berlin.de](http://www.weltladen-in-berlin.de)

### **Brandenburg: Fortbildung zu Flucht und Migration für BREBIT-Referent/-innen**

Vom 18. bis 19. März 2016 findet in Berlin-Kreuzberg die Fortbildung „Flucht und Migration - Was sind die Ursachen?“ für entwicklungspolitische Referent/-innen statt. Insbesondere sind Referent/-innen eingeladen, die dieses Jahr an den 13. Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstagen (BREBIT) teilnehmen wollen. Informationen zur Anmeldung finden sich auf der Website der Fortbildung (Anmeldefrist 29. Februar 2016). Die BREBIT beschäftigt sich dieses Jahr mit dem Motto „Vom Wohlstand verdrängt – Warum Menschen ihre Heimat verlassen (müssen)“. Die Fortbildung dient dazu, Hintergrundwissen zu Fluchtursachen zu vertiefen und Unterschiede zwischen Flucht und Migration herauszuarbeiten. Durch diese Fortbildung sollen die BREBIT-Projektstage inhaltlich geschärft werden. Es werden verschiedene Fragen thematisiert, u. a.: Was gilt es zu beachten, wenn Flüchtlingskinder mit Fluchtursachen konfrontiert werden? Welche Themen kann ich in Grundschule und Sekundarstufe bearbeiten? Gefördert wird die Fortbildung von der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Info: Carpus e. V. u. a., Str. der Jugend 33, 03050 Cottbus, Ansprechpartner: Uwe Berger, Tel.: 0355/4994490, [kontakt@carpus.org](mailto:kontakt@carpus.org), [www.brebit.org/Termine/Referent\\_innen-Fortbildung](http://www.brebit.org/Termine/Referent_innen-Fortbildung), [www.carpus.org](http://www.carpus.org)

### **Hessen: Klimaschutzplan Hessen 2025**

Am 13. Januar 2016 fiel in Frankfurt am Main der offizielle Startschuss für den Erarbeitungs- und Beteiligungsprozess zum Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025. Der Klimaschutzplan soll die Fortsetzung der bestehenden Strategien in Hessen, dem Klimaschutzkonzept Hessen 2012 und dem Aktionsplan Klimaschutz sein. Er baut auf den bereits laufenden Aktivitäten auf. Der Plan soll Maßnahmen enthalten, mit denen in Hessen im Vergleich zu 1990 bis 2025 insgesamt 40 Prozent weniger Treibhausgase ausgestoßen werden. Bis 2050 will das Bundesland klimaneutral sein. Aus diesem Grund sollen Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 1990 um mindestens 90 Prozent reduziert werden. Außerdem soll der Klimaschutzplan Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels umfassen. Der Beteiligungsprozess zum Klimaschutzplan ist in die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes eingebunden. Bereits im Juli letzten Jahres wurde hierzu der Steuerungskreis Klimaschutz und Klimawandelanpassung eingerichtet. In der aktuellen Phase des Beteiligungsverfahrens, von Februar bis März 2016, befassen sich Expert/-innen mit Maßnahmenvorschlägen. In der nächsten Phase, von Mai bis

Juni 2016, beteiligt sich die interessierte Öffentlichkeit und kann online kommentieren sowie an Maßnahmen und an Veranstaltungen teilnehmen.

Info: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), Mainzer Str. 80, 65189 Wiesbaden, Tel.: 0611/8150, [geschaeftsstelle@hessen-nachhaltig.de](mailto:geschaeftsstelle@hessen-nachhaltig.de), [www.hessen-nachhaltig.de/de/informieren.html](http://www.hessen-nachhaltig.de/de/informieren.html)

### **Mecklenburg-Vorpommern: BNE-Jahrestagung zum Thema Friedenspädagogik**

Am 5. März 2016 findet in Güstrow die diesjährige BNE-Jahrestagung zum Thema Friedenspädagogik in Schulen statt. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) will Schüler/-innen im Zusammenhang mit Globalem Lernen und Friedensbildung für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt heranbilden und erziehen. Innerhalb der Tagung werden Workshops zu diversen Themen angeboten, u. a. „Konfliktbearbeitung und Friedenspädagogik mit theaterpädagogischen Methoden“ und „BETZAVTA – partizipatorische Aushandlungsprozesse in der Schule gestalten“. In diesen Workshops beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Vielschichtigkeit von Friedens- und Konfliktfähigkeit und sollen wertvolle Anregungen mitnehmen. Anmeldungen sind bis zum 24. Februar 2016 an [s.peters@iq.bm.mv-regierung.de](mailto:s.peters@iq.bm.mv-regierung.de) oder unter [www.bildung-mv.de/bne](http://www.bildung-mv.de/bne) möglich. Die Tagung wird vom *Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern* in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Mecklenburg-Vorpommern, der Akademie für nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern (ANE), dem Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e. V. und dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz veranstaltet.

Info: Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V), Schmiedestr. 8, 19053 Schwerin, Ansprechpartnerin: Sigrid Peters, Tel.: 0385/58817824, [s.peters@iq.bm.mv-regierung.de](mailto:s.peters@iq.bm.mv-regierung.de), [www.bildung-mv.de/aktuell/2016/bne-jahrestagung-am-5.-maerz-in-guestrow](http://www.bildung-mv.de/aktuell/2016/bne-jahrestagung-am-5.-maerz-in-guestrow), [www.bildung-mv.de/bne](http://www.bildung-mv.de/bne)

### **Mecklenburg-Vorpommern: Runder Tisch Entwicklungszusammenarbeit**

Die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern hatte am 13. Januar 2016 zum diesjährigen Runden Tisch Entwicklungszusammenarbeit eingeladen. Vertreter/-innen der Ministerien, der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ-Regionalbüro Nord), des Eine-Welt-Landesnetzwerkes sowie der Engagement Global gGmbH (Regionalbüro Hamburg) haben das Europäische Jahr für Entwicklung 2015 Revue passieren lassen und die Perspektiven für 2016 abgesteckt. Die Landeskoordinatorin des Eine-Welt-Landesnetzwerkes informierte insbesondere über die Entwicklungspolitischen Tage im November 2015 und die aktuellen Aktivitäten der Fach- und Regionalpromotor/-innen. Neu ist dort die Stelle der Fachpromotorin für Migration und Entwicklung. Die GIZ informierte über das Bund-Länder-



Pilotprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) u. a. zum Klimaschutz. Diskutiert wurde außerdem die Umsetzung der im September 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Info: Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Europa und Internationale Angelegenheiten, Schlosstr. 2-4, 19053 Schwerin, Ansprechpartner: Bernhard Schwarz, Tel.: 0385/5881361, [bernhard.schwarz@stk.mv-regierung.de](mailto:bernhard.schwarz@stk.mv-regierung.de), [www.regierung-mv.de/Landesregierung/stk](http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/stk)

### **Nordrhein-Westfalen: BNE-Strategie des Landes verabschiedet**

Das Landeskabinett Nordrhein-Westfalens hat am 26. Januar 2016 die Strategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung - Zukunft lernen NRW (2016-2020)“ verabschiedet. Diese stellt dar, wie der BNE-Ansatz strukturell in den Bereichen Elementarbildung, Schule, Hochschule, berufliche Bildung sowie außerschulische Bildung und Weiterbildung umgesetzt werden soll. Weiterhin ist geplant, BNE in den gesetzlichen und nichtgesetzlichen Grundlagen des Landes und in den relevanten Förderprogrammen zu verankern oder neu aufzunehmen. Mit dem nun vorliegenden Ergebnis leistet die Landesregierung einen wichtigen Beitrag zu dem 2014 verabschiedeten Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie zur Implementation der neuen „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen und der darin enthaltenen globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für die Jahre 2016 bis 2030. Die Umsetzung der Strategie der Landesregierung wird vom des Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen koordiniert. Die offizielle Pressemitteilung zur Verabschiedung der Strategie kann [hier](#) angesehen werden.

Info: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalens, Agentur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BnE-Agentur), Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/4566508, [info@zukunft-lernen-nrw.de](mailto:info@zukunft-lernen-nrw.de), [www.zukunft-lernen-nrw.de](http://www.zukunft-lernen-nrw.de)

### **Nordrhein-Westfalen: Präsentation der Studie und Diskussion zur 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung**

Am 01. Februar 2016 wurde in Düsseldorf auf Einladung des Ministers für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalens und Chef der Staatskanzlei die Studie des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) zur Bedeutung der nachhaltigen Entwicklungsziele für die Deutschen Länder präsentiert. Anschließend fand eine Diskussion zum Thema „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung: Der Weg zur Umsetzung in NRW“ mit mehr als 100 Teilnehmer/-innen statt. Die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung, die am 26. September 2015 von den Vereinten Nationen



verabschiedet wurde, legt siebzehn nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) fest, die für Nord und Süd gleichermaßen geltende Vorgaben bis zum Jahr 2030 enthalten. Das DIE hat gemeinsam mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKWE) die [Studie zur Bedeutung der nachhaltigen Entwicklungsziele für die deutschen Bundesländer](#) erstellt. Gefördert wurde die Studie von der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen.

Info: Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei, Stadttor 1, 40219 Düsseldorf, Tel.: 0211/8371001, [poststelle@stk.nrw.de](mailto:poststelle@stk.nrw.de), [www.mbem.nrw](http://www.mbem.nrw)

### **Nordrhein-Westfalen: Zuschüsse für die lokale Eine Welt-Arbeit in Düsseldorf erhöht**

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat ihr Engagement für die lokale Eine Welt-Arbeit und besonders für das Eine Welt Forum Düsseldorf gestärkt und ausgebaut. Trotz Sparmaßnahmen konnte der Zuschuss für die lokale Arbeit verdoppelt werden, d. h., die Absicherung der Eine Welt-Aktivitäten über den städtischen Haushalt sind nun auf 90.000 Euro erhöht worden. Dieser Zuschuss wurde im zuständigen Ausschuss einstimmig verabschiedet. Aus diesem Budget wurden 50 Prozent als institutionelle Förderung für das Eine Welt Forum Düsseldorf bewilligt. Die restlichen 50 Prozent werden über den städtischen Eine Welt-Beirat nach den städtischen Richtlinien an Initiativen aus der lokalen Eine-Welt Arbeit vergeben. In Düsseldorf werden etwa 200 Veranstaltungen, wie z. B. die Eine Welt-Tage, etwaige Informationsveranstaltungen zum Fairen Handeln und zu weiteren entwicklungspolitischen Themen wahrgenommen. Für die nächste Zeit sind mehrere Aktivitäten geplant, wie z. B. Eine Welt-Filmtage in den Programmkinos der Stadt und Kulturkooperationen mit internationalen Theater-Gruppen aus Kolumbien und Nigeria, u. v. m.

Info: Eine Welt Forum Düsseldorf e. V., Wilhelm-Marx-Haus, Kasernenstr.6, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/3983129, [info@eineweltforum.de](mailto:info@eineweltforum.de), [www.eineweltforum.de](http://www.eineweltforum.de)

### **Rheinland-Pfalz: Messe „Faire Welten – Fairer Handel und mehr“**

Die Messe [„Faire Welten – Fairer Handel und mehr“](#) findet vom 12. bis 14. März 2016 in Mainz statt. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr „Faire Mode“ und das Thema „Upcycling“. Die Messe präsentiert sich mit attraktiven Informations- und Verkaufsständen, Ausstellungen, Live acts, Modenschauen, vielfältigen Workshops und Mitmachaktionen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn im Rahmen der Messe werden faire, bio und regionale Genüsse angeboten. Neu hinzugekommen sind dieses Jahr Bildungsangebote für Schüler/-innen und auch ein Fachtag zu Fairen Textilien am 14. März 2016. Bereits vor offiziellem Beginn der Messe findet vom 02. Februar bis 09. März 2016 das Faire Welten-Gewinnspiel statt. Hierzu einfach die [Facebook-Seite](#) von Faire Welten oder den Wochenpost mit „Gefällt mir“ markieren und den

Wochenpost kommentieren. Zu gewinnen sind wöchentlich attraktive Preise, inklusive Eintrittskarten zur Messe. Die Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel sind [hier](#) zu finden.

Info: Engagement Global gGmbH, Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz, Ansprechpartnerin: Birgit Steck, Tel.: 06131/163428, [fairewelten@steck-online.de](mailto:fairewelten@steck-online.de), [www.fairewelten.de](http://www.fairewelten.de)

### **Saarland: Einstieg in das Eine Welt-Promotor/-innen-Programm**

Seit 2013 setzen sich bundesweit 80 [Eine Welt-Promotor/-innen](#) gemeinsam mit entwicklungspolitisch engagierten Gruppen in allen Regionen Deutschlands für eine global nachhaltige Entwicklung ein. Sie unterstützen bürgerschaftliches Engagement, indem sie Aktive beraten und vernetzen, Aktionen und Kampagnen planen und entwicklungspolitische Themen in die Regionen tragen. Damit soll bei immer mehr Menschen ein Umdenken angestoßen und die Gesellschaft in eine nachhaltige Richtung verändert werden. Ab 2016 beteiligt sich nun auch das Saarland mit [vier Promotor/-innen](#) am Programm, die sich in den Landkreisen und zu ausgewählten fachlichen Themen, wie Fairer Handel, global verantwortliches Wirtschaften oder Klima- und Ressourcengerechtigkeit stark engagieren. Auf der Ebene des Saarlandes wird das [Promotor/-innen-Programm](#) vom Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) koordiniert. Er kooperiert hierbei mit dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes. Für die Umsetzung werden drei Trägervereine der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit gesucht, die voraussichtlich ab dem 15. März 2016 die Eine Welt-Promotor/-innen aufnehmen werden. Anträge können bis zum 21. Februar an die unten stehenden Kontaktdaten gesendet werden. Mehr Informationen hierzu finden sie [hier](#).

Info: Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V. (NES), Haus der Umwelt Evangelisch-Kirch-Str. 8, 66111 Saarbrücken, Ansprechpartnerin: Ulrike Dausend, Tel.: 0681/9385235, [ulrike.dausend@nes-web.de](mailto:ulrike.dausend@nes-web.de), [www.nes-web.de/index.php?id=233](http://www.nes-web.de/index.php?id=233), [www.nes-web.de](http://www.nes-web.de)

### **Saarland: Vorschläge für die Neubesetzung des Beirats für Entwicklungszusammenarbeit gesucht**

Bis zum 28. März 2016 ist es noch möglich, beim [Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes](#) (Referat B/3 Entwicklungszusammenarbeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung) Vorschläge für die Neubesetzung des Beirates für Entwicklungszusammenarbeit einzureichen. Nach den Richtlinien des Ministeriums zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit sind alle potenziellen Zuwendungsempfänger eingeladen, dem Ministerium entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Zu den Zuwendungsempfängern gehören in der Entwicklungszusammenarbeit tätige Vereine, die Sitz im Saarland haben, und in Deutschland anerkannte Kirchen und

Religionsgemeinschaften sowie Weltanschauungsgemeinschaften (nähere Details auf der [Homepage](#)). Im Vorschlag sollen mitenthaltend sein: Bezeichnung der Organisation, die den Vorschlag unterbreitet, Angaben zu deren entwicklungspolitischen Initiativen in den zurückliegenden beiden Jahren enthalten, ferner den Namen und die Anschrift der vorgeschlagenen Person sowie Angaben über deren entwicklungspolitische Qualifikation. Die Unterlagen sollen an die unten stehende Anschrift gesendet werden.

Info: Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, Referat B/3 Entwicklungszusammenarbeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Trierer Str. 33, 66111 Saarbrücken, Ansprechpartnerin: Katrin Frey, Tel.: 0681/5017923, [k.frey@bildung.saarland.de](mailto:k.frey@bildung.saarland.de), [www.saarland.de/entwicklungszusammenarbeit.htm](http://www.saarland.de/entwicklungszusammenarbeit.htm)

### **Sachsen: Zukunftstour in Leipzig**

Die im September 2015 auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel in New York verabschiedeten 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verknüpfen das Prinzip der Nachhaltigkeit mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung. In Deutschland werden diese Ziele in der [Zukunftscharta „EINEWELT – Unsere Verantwortung“](#) mit tatkräftiger Unterstützung von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirchen, Wissenschaft und Politik umgesetzt. Die Charta hat im Sommer 2015 ihre bundesweite [Zukunftstour](#) begonnen. Am 22. März dieses Jahres begibt sie sich nach [Leipzig](#) in Sachsen. Die Veranstaltungen sind zahlreich. In der Politikarena werden sich Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller und Ministerpräsident Stanislaw Tillich gemeinsam mit Vertreter/-innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft wichtigen Zukunftsfragen stellen. Zudem finden Workshops und Ausstellungen statt und die Besucher/-innen können an Lernstationen z. B. den Klimapavillion Sachsen oder die Medienkiste Bioenergie entdecken. Die Socialbar bietet Raum zum Vernetzen und Kennenlernen.

Info: Engagement Global, u. a., Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Tel.: 0228/207170, [info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de), [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de), <http://zukunftstour.zukunftscharta.de/programm/leipzig.html>

### **Schleswig-Holstein: Workshop „Fit für Bildung“**

Am 04. März 2016 sind daara-Referent/-innen und Bildungsakteur/-innen, die bereits in der Bildungsarbeit zum Globalen Lernen aktiv sind oder werden wollen, eingeladen, am Workshop „[Fit für Bildung](#)“ teilzunehmen. Der Workshop befasst sich mit den Themen wie „Design Thinking“ (Verfahren, um kreative Prozesse in einem Team mit unterschiedlichen Kenntnissen und Erfahrungen anzuregen) und den Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Weitere Informationen zum Workshop finden sie [hier](#). Im April ist ein weiterer Workshop geplant, zu dem rechtzeitig Informationen veröffentlicht werden. [Daara.de](#) ist ein Projekt des [Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein](#) (BEI) in Kooperation mit dem Info-Zentrum „Eine Welt“ in Lübeck.

Info: daara.de - Wegweiser für Globales Lernen in Schleswig-Holstein, c/o Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI), Walkerdamm 1, 24103 Kiel, Ansprechpartnerinnen: Anne Elbers, Tel.: 0431/67939900, [team-sh@daara.de](mailto:team-sh@daara.de), [www.daara.de](http://www.daara.de), [www.daara.de/da-content/uploads/files/Fit\\_fuer\\_Bildung\\_04032016.pdf](http://www.daara.de/da-content/uploads/files/Fit_fuer_Bildung_04032016.pdf)

**zurück nach oben**

## Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

---

### Hintergrundpapier: Zukunftschancen nutzen – Wandel wagen

Im Dezember 2015 ist ein Hintergrundpapier von Germanwatch zum Thema „Zukunftschancen nutzen – Wandel wagen. Bildungsarbeit nach dem Europäischen Jahr für Entwicklung“ erschienen. Das Europäische Jahr für Entwicklung 2015 war geprägt von wichtigen internationalen politischen Prozessen, die entscheidende Weichen für die Nachhaltigkeits-Agenda gesetzt haben: die Agenda 2030 mit den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), das globale Klimaabkommen vom Dezember 2015 und der Start des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). BNE ist ein wichtiger Pfeiler in der Umsetzungsphase der globalen Beschlüsse – auf regionaler, nationaler und lokaler Ebene. Die Publikation stellt BNE-Akteur/-innen eine Zusammenfassung und Bewertung der SDGs und der internationalen Klimapolitik nach dem Pariser Klimaabkommen zur Verfügung und unterstützt die Zielsetzung des Europäischen Jahres für Entwicklung indem es Impulse für vielfältige Handlungsmöglichkeiten anbietet. Die Publikation kann auf der [Homepage](#) heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden.

Info: Germanwatch e. V., Dr. Werner-Schuster-Haus, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn, Tel.: 0228/604920, [info@germanwatch.org](mailto:info@germanwatch.org), [www.germanwatch.org/de/11536](http://www.germanwatch.org/de/11536)

### Broschüre „Ohne Not flieht niemand. Flucht – Asyl – Migration und Menschenrecht heute“

Das Nord-Süd-Netz vom DGB Bildungswerk Bund hat eine neue Broschüre herausgebracht: „Ohne Not flieht niemand. Flucht – Asyl – Migration und Menschenrecht heute“ Im Mittelpunkt dieser Publikation stehen die Ursachen von Flucht und Vertreibung, die Humanitäre Aufnahme von Geflüchteten, ihre Integration sowie der Zusammenhang zwischen Migration und nachhaltiger Entwicklung. Des Weiteren werden Asylpolitik und die Migrationsagenda der EU kritisch analysiert und

Alternativen aufgezeigt. Ziel ist es, diese Themen, die im öffentlichen Diskurs in den Hintergrund gedrängt worden sind, wieder in den Mittelpunkt zu rücken. Die Publikation kann online [bestellt](#) werden.

Info: DGB Bildungswerk BUND, Nord-Süd-Netz, Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/4301333, [nord-sued-netz@dgb-bildungswerk.de](mailto:nord-sued-netz@dgb-bildungswerk.de), [www.nord-sued-netz.de](http://www.nord-sued-netz.de)

### **Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien**

*Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter [www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien](http://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien)*

**[zurück nach oben](#)**

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

### **Kampagne „Deutschland Fairgleicht“**

Im Dezember 2015 startete die neue Kampagne „[Deutschland Fairgleicht](#)“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Sie richtet sich sowohl an Verantwortliche im kommunalen Beschaffungswesen als auch an politische Akteur/-innen auf kommunaler Ebene. Ziel ist es, das Bewusstsein für faire Beschaffung von Rohstoffen, Waren und Verbrauchsgüter in Kommunen in Deutschland zu verstärken. Soziale Aspekte müssen bei kommunalen Vergabeverfahren insgesamt mehr berücksichtigt werden, jedoch fehlt es dafür oftmals noch an der nötigen Erfahrung und dem entsprechenden Wissen. Hier setzt die Informations- und Dialogkampagne an und will Vorurteile abbauen, wie z. B. dass Faire Beschaffung immer teuer sei. Dabei werden Akteur/-innen des kommunalen Beschaffungswesen direkt adressiert: sowohl die Spitzen der Kommunen, als auch die Gemeinderäte und Beschaffungsverantwortlichen werden angesprochen. Die SKEW setzt mit der Kampagne auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und steht den Kommunen beratend zur Seite.

Info: Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), Engagement Global gGmbH, Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Ansprechpartnerin: Ann-Kathrin Voge, Tel.: 0228/20717158, [ann-kathrin.voge@engagement-global.de](mailto:ann-kathrin.voge@engagement-global.de), [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de), [www.deutschland-fairgleicht.de](http://www.deutschland-fairgleicht.de)

## Neue Dokumentationsstelle der UNESCO für das Weltaktionsprogramm BNE

UNESCO hat eine neue [Dokumentationsstelle](#) (in englischer Sprache) zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geschaffen. Diese soll als zentrale Dokumentations- und Austauschplattform für das [Weltaktionsprogramm BNE](#) (Global Action Programme on Education for Sustainable Development), das im Jahr 2015 gestartet ist, dienen. Die Plattform stellt aktuelle Nachrichten, Links, Informationen, weitere Datenbanken zu BNE und Forschungsergebnisse bereit, die von der UNESCO und verschiedenen Institutionen stammen. Zur Plattform gehört auch eine dreisprachige [Datenbank](#) (Englisch, Französisch, Spanisch) mit Publikationen zu BNE, Videos, Fotos und anderen Dokumenten. Sie bietet Ressourcen aus allen Weltregionen in denen die UNESCO aktiv ist: Afrika, dem Nahen- und Mittleren Osten, Asien und Pazifik, Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Karibik.

Info: United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO), Section of Education for Sustainable Development (ED/TLC/ESD), Division for Teaching, Learning and Content Education Sector, 7, place de Fontenoy, 75352 Paris 07 SP, Tel.: 00331/45681000, [esd@unesco.org](mailto:esd@unesco.org), <https://en.unesco.org/gap-esd-clearinghouse>

## Seminare zu Wissensvermittlung und Moderation in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Die Bildungsstelle Nord des Evangelischen Entwicklungsdiensts – Brot für die Welt bietet im April 2016 zwei Seminare an, die Aktive in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit interessieren könnten. Vom 08. bis 10. April 2016 werden im Seminar „[Das Chaos strukturieren. Grundlagen der Moderation](#)“ die Grundlagen der Moderation vermittelt. Das Seminar richtet sich an Menschen aus dem entwicklungspolitischen und interkulturellen Kontext, die noch keine oder wenig professionelle Moderationserfahrung besitzen und den Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden der Moderation praxisnah erlernen möchten. Anmeldungen sind bis zum 07. März 2016 möglich. Schon beim Seminar „[Damit der Funke überspringt. Wissen lebendig vermitteln](#)“ vom 22. bis 25. April 2016 geht es darum, theoretische Hintergründe und ein breites Spektrum an interaktiven Methoden zu vermitteln. Dieses Wissen soll es den Teilnehmenden ermöglichen, Bildungsveranstaltungen effektiv, lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Für dieses Seminar sind Anmeldungen bis zum 17. März 2015 möglich. Für beide Veranstaltungen sind die Anmeldungen an den unten angegebenen Kontakt zu richten.

Info: Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Bildungsstelle Nord, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek, Tel.: 040/6052559, [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de), [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

### Neue Plattform zu BNE in der Berufsbildung

Eine neue Plattform von [éducation21](#) zur [Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) in der Berufsbildung](#) ist online. Die Plattform ist breit gefächert und bietet speziell ausgewählte Umsetzungsbeispiele und -ideen für Berufsschulen und den Betrieb an. Alle ein bis zwei Monate werden „Impulse“ als Unterrichtsmedien für den Unterricht veröffentlicht und es gibt Ankündigungen zu Bildungsangeboten von außerschulischen Akteur/-innen. Die Seiten von [éducation21](#) bieten darüber hinaus Projektberatung und -finanzierungen für BNE-Projekte in fünf thematischen Feldern an: Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen (weltweite Zusammenhänge), Menschenrechtslernen, Rassismusprävention und Umweltbildung. Die Seiten richten sich zwar an Personen und Institutionen in der Schweiz, doch auch für deutsche Bildungsinstitutionen enthält die Seite wertvolle Anregungen.

Info: [éducation21](#), Monbijoustr. 31, 3011 Bern, Ansprechpartnerin: Susanna Mühletahler, Tel.: 04131/3210021, [susanna.muehlethaler@education21.ch](mailto:susanna.muehlethaler@education21.ch), [www.education21.ch/de/home](http://www.education21.ch/de/home)

### Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter [www.globaleslernen.de/de/aktionen](http://www.globaleslernen.de/de/aktionen)

### Portal Globales Lernen: Newsletter Eine Welt Internet Konferenz

Der monatliche Newsletter verweist auf Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten und informiert über aktuelle Themen des Globalen Lernens. Die Anmeldung erfolgt kostenlos unter [www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung](http://www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung). Die [Januar-Ausgabe](#) des Newsletters behandelt das Thema „Globales Lernen in der Erwachsenenbildung und beruflicher Aus- und Weiterbildung“.

**[zurück nach oben](#)**

## Eine-Welt-Veranstaltungskalender

---

Der bundesweite [Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#) informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.





Bildungsauftrag  
für die Zukunft

## Bereits abonniert? Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“ berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern.

Der Rundbrief kann kostenfrei abonniert werden und wird Ihnen postalisch zugestellt. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

### Schwerpunkte 2016

#### März 2016:

Migration, Flucht und Bildung

#### Juni 2016:

Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung

#### September 2016:

Nachhaltigkeitsziel 1: Ansätze zur Bekämpfung von Armut durch Bildung

#### November 2016:

Nachhaltigkeitsziel 2: Hungerbekämpfung

Hier geht es zum  
>> [Anmeldeformular](#)



### NACHHALTIGES DENKEN UND HANDELN MUSS SELBSTVERSTÄNDLICH WERDEN

Struktur und Ziele des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland  
von Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Wir blicken auf eine erfolgreiche UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland zurück. Ein großes und erfolgreiches BNE-Netzwerk ist entstanden. Es wird getragen von sehr vielen Menschen, die sich - oft ehrenamtlich oder in ihrer Freizeit - für Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Dafür bin ich sehr dankbar. Diese Vielfalt spiegelt sich in 1900 Projekten, 49 Maßnahmen und 21 Kommunen, die wir in der UN-Dekade ausgezeichnet haben.

Auf diesen Erfahrungen und Ergebnissen wollen wir aufbauen und BNE in allen Bildungsbereichen systematisch verankern. Wir werden auch weiterhin vorbildliche Projekte und Kommunen auszeichnen, um das große Engagement sichtbar zu machen. Wir unterstützen Kommunen, Netzwerke sowie Einrichtungen, die BNE im Sinne des gesamt-institutionellen Ansatzes verwirklichen. Dabei arbeiten wir eng mit der Deutschen UNESCO-Kommission zusammen. International gelten wir als Vorreiter. Und wir wollen konkrete Antworten auf drängende Fragen geben: Wie wird in Kindergärten, Schulen und Hochschulen Nachhaltigkeit gelebt, gelehrt und gelernt? Wie wird Nachhaltigkeit als Prinzip in der beruflichen Ausbildung vermittelt? Bieten Volkshochschulen und Jugendherbergen entsprechende Angebote? Sind die Netzwerke vor Ort gestärkt, in denen Ehrenamtliche in Vereinen, Kirchen, Museen oder Naturzentren täglich vermitteln, wie wir heute das Morgen mitdenken?



Mitglieder der Nationalen Plattform BNE unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Johanna Wanka, und unter Vorsitz von Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen (Quelle: BMBF/Hans-Joachim Rickel)

#### IMPRESSUM

**HERAUSGEGEBEN VON**  
World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle „Bildungsauftrag Nord-Süd“  
Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611/9446170, Fax: 0611/446489  
infostelle@wusgermany.de  
www.wusgermany.de  
www.informationsstelle-nord-sued.de

**REDAKTION**  
Dr. Julia Boger, Johnny-Iskandar Chandrasakti,  
Stefania Heise  
**GESTALTUNGSKONZEPT & ILLUSTRATION**  
Haiko Bolter (verantwortlich), Jing Dönisch  
ansicht Kommunikationsagentur,  
www.ansicht.com

**NACHDRUCK**  
unter Quellenangabe erwünscht.  
Um Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten. Hinweise und Rezensionsexemplare sind erwünscht.  
ISSN 1430-5488  
**GEFÖRDERT DURCH**  
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit den Umweltzeichen Blauer Engel Bezug frei

### Abonnement-Bedingungen

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de) oder unter [www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/publikationen/newsletter](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/publikationen/newsletter) erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

#### IMPRESSUM

World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611/9 44 61 70  
Telefax 0611/44 64 89  
[infostelle@wusgermany.de](mailto:infostelle@wusgermany.de)  
[www.informationsstelle-nord-sued.de](http://www.informationsstelle-nord-sued.de)  
Sie finden uns auch in den sozialen Medien:

 Facebook  Twitter

#### NEWSLETTER Nr. 106/2016

Redaktion:  
*Dr. Julia Boger*  
*Stefanie Heise*  
*Bianca Milanowitsch*

Projekt gefördert von den Ländern:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie durch das



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung